

Vorrede.

Da ich bei der Versteigerung der Verlagsartikel der Stuhrschen Buchhandlung dieses Werk, so weit es gedruckt war, erstanden, so übergebe ich es hiermit, mit Ausnahme der früher vom Verf. geschriebenen Vorrede, dem Publikum. Einige Nachrichten über die Schweiz, welche noch fehlten, suchte ich mir zu verschaffen und so hoffe ich, dass diese Schrift, auf welche der rühmlichst bekannte Verf. ungemeine Mühe verwandt und der auch längere Zeit im Lande selbst lebte, dem Publikum willkommen seyn werde. Findet das Buch Beifall, so bin ich gern erbötig, da die Beschreibung der Cantone fertig in meinen Händen ist, in einem halben oder einem ganzen Jahre das Werk weiter fortzusetzen. Die Beschreibung der einzelnen Cantone nimmt genau (nach meiner Durchsicht) Rücksicht auf die seltensten vorkommenden Pflanzen u. s. w., die Bewohner, deren Sitten und Gebräuche, auf die sich um das Volk am meisten verdient gemacht habenden Männer, und dürfte eine eben so lehrreiche als unterhaltende Lectüre sein. Ausserdem glaube ich, dass der aufmerksame Leser in diesem Buche Manches finden wird, was er in andern ähnlichen Werken vermisst. Möge dies Werk eben den Beifall finden, den andere Schriften des Verfassers fanden und das Publikum unser Streben, etwas Gutes zu liefern, fördern.

Potsdam im März 1850.

Rolle.

Akademie der Wissenschaften
Institut f. Geographie u. Cosmographie
— Bibliothek —
701 Leipzig, Georgi-Dimitroff-Platz 1